

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)  
k.nickolaus@sfz-bw.de

Südwestfalen (SFZ\*)  
Klösterle 1a  
88348 Bad Saulgau

30. April 2018

SFZ-Standorte:  
Bad Saulgau, Friedrichshafen,  
Ochsenhausen, Reutlingen-  
Eningen, Tuttlingen, Überlingen,  
Ulm, Wangen

# Pressemitteilung

Telefon 07581/537726  
Fax 07581/537727  
URL: [www.sfz-bw.de](http://www.sfz-bw.de)  
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-  
bw.de

Geschäftsführender Vorstand:  
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins  
Dr. Rolf Meuther

## Ulmer Nachwuchsforscher zieht nach

### 3. Platz beim Landeswettbewerb Schüler experimentieren

*Balingen/Ulm:* Nach den großen Erfolgen der älteren Ulmer SFZ-Schüler beim Landeswettbewerb von Jugend forscht im März in Stuttgart (2. und 3. Platz in den Fachbereichen Physik und Arbeitswelt), hat jetzt ein jüngerer Nachwuchsforscher in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“ nachgezogen: Vergangenen Freitag wurde Markus Baier vom Schülerforschungszentrum (SFZ) Ulm mit dem 3. Platz im Fachbereich Physik beim Landeswettbewerb in Balingen ausgezeichnet.

Der Nachwuchstüftler vom Robert Bosch-Gymnasium in Langenau hatte mittels einer selbst gebauten Apparatur ein bekanntes physikalisches Phänomen untersucht: Warum zeigt eine Waage, auf der eine Sanduhr steht, ein verändertes Gewicht an wenn der Sand fließt als wenn sich die Sanduhr im Ruhezustand befindet.

„Sich so tief in ein Thema hineinzuarbeiten und die eigenen Messergebnisse mit denen aus der Literatur zu vergleichen, macht wirklich viel Spaß“, sagt Markus Baier. „Wenn dann die eigene Forschungsarbeit mit so einem Ergebnis belohnt wird, motiviert das auf jeden Fall weiterzumachen.“

Um sich jetzt mit den besten Nachwuchsforschern aus ganz Baden Württemberg messen zu dürfen, musste sich der Schüler im Vorfeld in seinem Fachbereich beim Regionalwettbewerb in Ulm mit einem Sieg qualifizieren.

Während sich die älteren Schüler mit einem Landessieg bei Jugend forscht für die Bundesebene qualifizieren, ist für die jüngeren Schüler auf der Landesebene von Schüler experimentieren der Wettbewerb beendet. Der jetzt 14jährige Markus Baier darf im kommenden Jahr bei Jugend forscht antreten und hat dann erstmalig die Chance, auch die Bundesebene zu erreichen.



3. Platz im Fachbereich Physik beim Landeswettbewerb Schüler experimentieren

Markus Baier